

Kinder- & Jugendarbeit: Callescuola Ciudad del Este

Paraguay: Ciudad del Este

Einsatzstelle:

Der Verein Callescuola setzt sich seit 30 Jahren für die Förderung der Rechte von arbeitenden Kindern und Jugendlichen im Alter von zwei bis achtzehn Jahren (NNATs) sowie deren Familien ein. Im Mittelpunkt stehen Gleichheit untereinander, unverzichtbarer Respekt gegenüber den Menschenrechten und die Einbindung der Zielgruppe, also der NNATs. Der Verein ist in Ciudad del Este (Regierungsbezirk Alto Paraná) tätig, insbesondere in den Stadtvierteln Santa Ana und San Roque, in der angrenzenden Stadt Presidente Franco in der Siedlung Esmeralda (Km9) sowie in der eher ländlichen Gemeinde Comuneros bei Minga Guazú. Die vorherrschende Armut und Ungleichheit sind dort auf den ersten Blick sichtbar. Entsprechend den Methoden der Volksbildung bietet der Verein Bildungsangebote direkt an den Wohnorten der Kinder und Jugendlichen an.

Insgesamt existieren drei Einsatzorte innerhalb der Institution Callescuola:

- Hauptprojekt: Añua Roga (In Santa Ana) mit täglichen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, Freizeitangeboten und Nachhilfe.
- Zweites Projekt: Kilómetro 9 (San Roque) mit Aktivitäten für Kinder und Jugendliche.
- Drittes Projekt: Presidente Franco mit Aktivitäten ausschließlich für Kleinkinder, drei Mal pro Woche, in Zusammenarbeit mit einem Projekt der Stadtverwaltung.

Tätigkeiten:

- Initiative zur Förderung eigenständiger Aktivitäten (Nachhilfe, kreative Aktivitäten, Unterstützung der eigenen Aktivitäten der NNATs etc.).
- Teilnahme und Mitarbeit bei den Aktivitäten, die von der Organisation für bzw. mit den NNATs organisiert werden.
- Planung und Teilnahme an Gruppenfreizeiten der NNATs und der Erzieher*innen.
- Teilnahme an den Sitzungen der Erzieher*innen, in denen anstehende Tätigkeiten diskutiert und entschieden werden.
- Engagement durch Workshops, Projekte und Aktionen in Absprache mit den Erzieher*innen.
- Mitarbeit in der Betreuung der Kinder der Primera Infancia (2–5 Jahre).
- Gegebenenfalls Büroarbeiten, wie das Dokumentieren und Erfassen von Listen

Voraussichtliche Arbeitszeit:

Von Montag bis Freitag gibt es geregelte Arbeitszeiten von 8.00-17.00 Uhr. Samstage können ebenfalls Arbeitszeit sein von 8:00-13:00Uhr

Außerhalb der geregelten Arbeitszeiten kann es dazu kommen, dass an Sonn- & Feiertagen gearbeitet werden muss. Ist dies der Fall können dementsprechend Ausgleichstage zur Kompensation der Arbeit beantragt werden.

Ort:

Der Distrikt Ciudad del Este ist die Hauptstadt des Departements Alto Paraná und das Zentrum des Ballungsraums der sogenannten „Dreiländerregion“. Aufgrund seiner Bevölkerung und seiner wirtschaftlichen Entwicklung ist er die zweitwichtigste Stadt Paraguays. Er hat 312.652 Einwohner, und sein Ballungsraum zählt mehr als 800.000 Einwohner. Das Gemeinschaftszentrum Añua Roga befindet sich in einem tief gelegenen Gebiet. San Roque (Km9) ist eine Gemeinschaft, in der die Häuser größtenteils am Ufer des Baches liegen. Die Familien haben kleine Stände auf dem dortigen Markt. Presidente Franco, bekannt als „Stadt der drei Grenzen“, ist ein Distrikt mit etwa 80.000 Einwohnern, die größtenteils in Siedlungen konzentriert sind. Seine wirtschaftliche Aktivität konzentriert sich auf den Grenzhandel und den Tourismus. Städtische Siedlungen sind Landbesetzungen durch Familien, die als Wohnungslose bezeichnet werden. Sie wurden größtenteils vom Land verdrängt durch die Ausweitung der mechanisierten landwirtschaftlichen Grenze und den Monokulturanbau von gentechnisch veränderter Soja. Diese Siedlungen zeichnen sich durch prekäre Wohnverhältnisse, den Mangel an Dienstleistungen und die Abwesenheit des Staates beim Schutz, insbesondere von Kindern, aus.

Lebensbedingung/ Infrastruktur/ Freizeit:

Die verschiedenen Arbeitsplätze sind zu Fuß, mit Bussen oder mit Bolt (paraguayisches Uber) erreichbar, oder die Freiwilligen fahren gemeinsam mit den Erzieher*innen. Die Projekte sowie die Freiwilligenunterkünfte befinden sich an den Stadträndern von Ciudad del Este, in eher ruhigen Wohnvierteln. Für eine ausreichende ärztliche und medizinische Versorgung ist in diesen Wohngebieten gesorgt. Supermärkte sowie Gemüse- und Obsthändler sind mit dem Bus gut erreichbar. Alternativ kann man zu Fuß auf kleine Kioske zurückgreifen, die ebenfalls alle notwendigen Dinge bereitstellen. Die Geschäfte im Stadtzentrum schließen am späten Nachmittag (ca. 16 Uhr). Die Busse verkehren in der Regel von ca. 5 Uhr morgens bis ca. 17 Uhr abends.

Voraussichtliche Wohnbedingungen:

Voraussichtlich wird die Unterkunft mit drei weiteren deutschen Freiwilligen und möglicherweise auch mit einer argentinischen Freiwilligen genutzt. Ein Zimmer muss geteilt werden, je nach Zuteilung. Die Wohnung liegt ca. 15 Minuten zu Fuß vom Projekt Santa Ana entfernt. Für die Fahrt nach Kilómetro 9 und Presidente Franco müssen die Freiwilligen einen Bus oder Bolt nehmen.

Die Unterbringung befindet sich in einem sicheren Gebiet. Dennoch sollten bestimmte Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden: Nicht nachts und/oder allein das Haus verlassen, immer etwas Geld bei sich tragen, nachts Türen und Tore abschließen.

Erwartungen:

- Bereitschaft zuzuhören und die Fähigkeit, Kinder mit Lernschwierigkeiten einfühlsam zu begleiten.
- Interesse an der paraguayischen Kultur und die Bereitschaft, sich in das Team einzubringen.
- Grundkenntnisse in Spanisch und die Motivation, die Sprache weiter zu lernen.
- Engagement für eine Kultur der Fürsorge und Zuwendung, geprägt von Respekt und Herzlichkeit.
- Interesse an eher politisch geprägten Aktionen und an der Arbeit mit den NNATs.
- Einbringen von Ideen und neuen Vorschlägen für die Arbeit mit Kindern, insbesondere im Hinblick auf die Primera Infancia (2–5 Jahre).

Besondere Herausforderungen:

- Alle NNATs und ihre Familien reden Guaraní, die indigene Amtssprache Paraguays. Dies erschwert die Einfeldung an die gegebenen Umstände.
- Sich an den Rhythmus der Stadt Ciudad del Este anzupassen, der sich deutlich von der Umgebung der europäischen Städte unterscheidet.
- Durch die Arbeit im Projekt gewinnt man neue Perspektiven bzw. Verständnisse darauf, wie die Lebensphase Kindheit aussehen kann, die sich von der europäischen Sichtweise unterscheidet.
- Die unterschiedliche Ernährungsweise
- Der Umgang mit der Zeit
- Das Verständnis gegenüber den Familien und den NNATs aufgrund von Situationen, Umgangsformen und Traditionen, die sich komplett von den Umständen in europäischen Familien unterscheiden.

Einsatzstellenplätze:

Insgesamt 3, eine Stelle durch den FÖF

Diese Einsatzstelle ist eine weltwärts-Einsatzstelle. Die folgenden Nachhaltigkeitsziele der vereinten Nationen werden verfolgt:

